

# Jugendgottesdienst für den Bezirk Lübeck in der Gemeinde Mölln

## Wo bist du?

27.07.2020

Quelle: Kirchenbezirk Lübeck-Schwerin



## Wort aus 1. Mose 3, Vers 9

Am 19. Juli fand der erste Jugendgottesdienst im Bezirk Lübeck nach Ausbruch der Corona – Pandemie statt.

Wir haben Jugendgottesdienst! Das „Wie setzen wir es um?“ wurde im JL-Kreis besprochen und schon ging es los. Bereits die notwendigen Vorbereitungen lösten viel Vorfriede aus über die ersehnte Gemeinschaft. Dabei war eine Menge zu bedenken: Abstimmung des Hygienekonzeptes; Zuschaltung der Urlauber und der Kranken über „ZOOM“; wie organisieren wir nach dem GD den Imbiss usw. – es sollte ja alles so ablaufen, dass jeder am Schluss wieder fröhlich nach Hause reist und sich schon auf’s nächste Mal freut. Henning Burmester kümmerte sich um’s Hygiene-Konzept. Nico Wienke erledigte die technischen Hürden. Lars Wildhagen kümmerte sich mit seiner Familie um die Bewirtung (gar nicht so einfach in dieser Zeit). Simon Egehave nahm die Gemeinschaftsaktion in seine Hand. Ja und dann war da noch die Musik.

Bereits zwei Wochen vor dem Gottesdienst trafen sich Sänger und Musiker aus dem Bezirkschor, übten und machen Musikvideos als Einspieler für den Gottesdienst. Großartig!

Und dann am besagten Sonntag, 19.07.2020 um 10.00 Uhr, konnte mit 50 Jugendliche mit ihren Jugendleitern Gottesdienst erlebt werden. Unser Bezirksevangelist Karbinski diente mit dem Wort aus 1. Mose 3, Vers 9. „Und Gott der Herr rief Adam und sprach zu ihm: Wo bist du?“.

Diese Frage Gottes an Adam wurde in die heutige Zeit und auf die geistliche Ebene übertragen. Wo bist du, wo stehst du? - in deinem Glauben - in deinem Gebetsleben - in der Mitarbeit - in der Liebe - in der Sehnsucht nach der Wiederkunft des Herrn Um nur ein paar Punkte anzuführen. Die Frage wurde dann erweitert: Wo bist du, wo stehst du und wo willst du hin?

Die Jugendpriester ergänzten die Predigt mit einigen Gedanken:

PR Treschinsky machte der Jugend Mut, sich einzubringen und mitzuarbeiten.

PR Bergmann unterstrich die Liebe zu Gott, zum Nächsten und auch die Liebe zu sich selbst.

PR Schwindt betonte die Wichtigkeit der eigenen Standortbestimmung, um ein Ziel erreichen zu können.

PR Egehave forderte die Jugend auf, sich nicht zu verstecken. Die Jugendlichen sollen Leuchttürme sein, Licht und Nebelhorn für andere zur Orientierung.

Der Vorsteher der Gemeinde Mölln, PR Burmester, betonte, dass Gott die Wahrheit ist! Und auch die Amtsträger wollen den Jugendlichen die göttliche Wahrheit sagen! Passt dir die Wahrheit? Kannst du sie ab?

Unser Bezirksjugendleiter Ev. Martin Pokrandt war sichtlich erfreut über die Jugendlichen, die in den Gottesdienst gekommen waren. Vom Sofa, der Komfortzone in den Gottesdienst. Falsches Deutsch aber gerade heute wichtig: „Komm vor!“ ...aus deiner „Komfort“ -Zone, denn du wirst gebraucht!

Gemeinsam konnten wir alle das Heilige Abendmahl feiern.

Musikalische Live-Vorträge mit Instrumenten durften wir erleben und die Einspieler wurden bewundert (mal ja, mal nein...). Jugendliche aus dem Urlaub in Österreich, USA oder aus den heimischen Wohnungen waren per „Zoom“ zugeschaltet und wurden am großen Bildschirm im Kirchensaal noch einmal verabschiedet.

PR Simon Egehave und Lotta hatten eine Aufgabe für alle Anwesenden: Gib ein Wort ab, dass dich im Gottesdienst bewegt hat. Und daraus wurde dieses Bild.

Bei dieser optischen Zusammenfassung des Gottesdienstes, bei ausgiebigem Plausch nach langer Pause, konnte dann Corona-konform Steak / Wurst im Brötchen im Kirchengarten zur weiteren Stärkung eingenommen werden.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für alle, die mitgemacht, vorgebreitet und sich eingebracht haben!

